Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09305543
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Marienberg, Stadt
Anschrift	Kirchstraße 34
Gem. * Fl-stck. * Flur	Marienberg * 349

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in Ecklage und in halboffener Bebauung; zeittypische Putzfassade, städtebaulich und baugeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus in Ecklage und in halboffener Bebauung, massiver zweigeschossiger Barockbaukörper mit Putzfassade, 3 zu 6 Achsen, fast mittig auf der Längsseite zur Kirchstraße das segmentbogige Portal; das recht flache Walmdach mit drei schweren neuen Gaupen. 1864 gab es Grundrissänderungen im OG sowie einen Neubau der OG-Außenwand, der unregelmäßige EG-Grundriss zeigt durchgehenden Flur mit Treppe; ein Garageneinbau von 1957 wurde rückgängig gemacht, Umbauten gab es auch in den 1990er Jahren. Zu der trotzdem bestehenden baugeschichtlichen Bedeutung des Hauses kommt die städtebauliche Relevanz, denn es ist Strukturbestandteil der besonderen Ortskernbebauung und außerdem an bildprägender Stelle.

LfD/2015

Datierung	18. Jh. (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

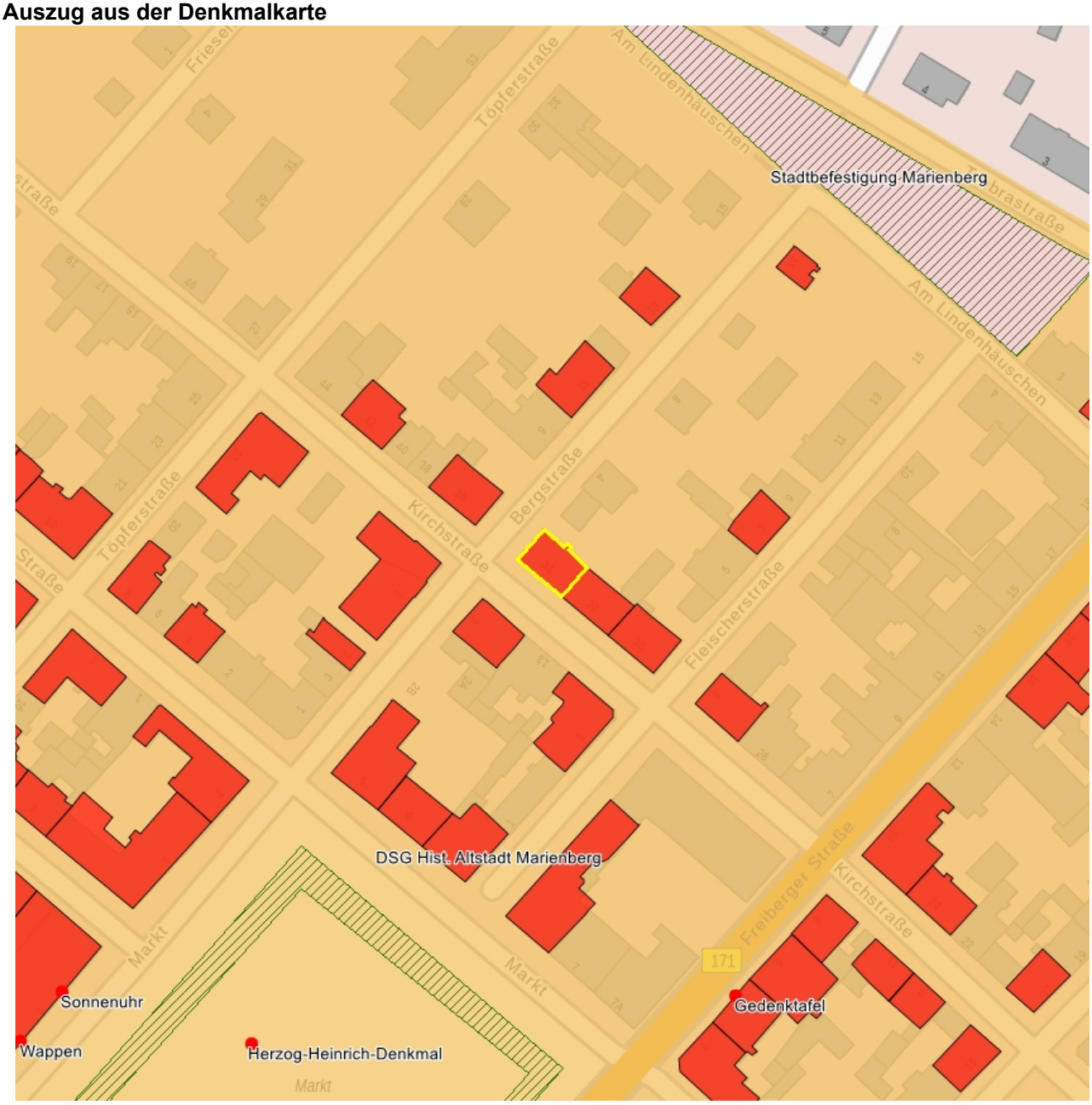


Fotonummer	**F 09305543 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Wohnhaus in Ecklage und in halboffener Bebauung



Fotonummer	**DF 426 664**
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	Petrik, Ivo
Beschreibung	Wohnhaus in Ecklage und in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.